

Stichtag: 16.08.2019

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

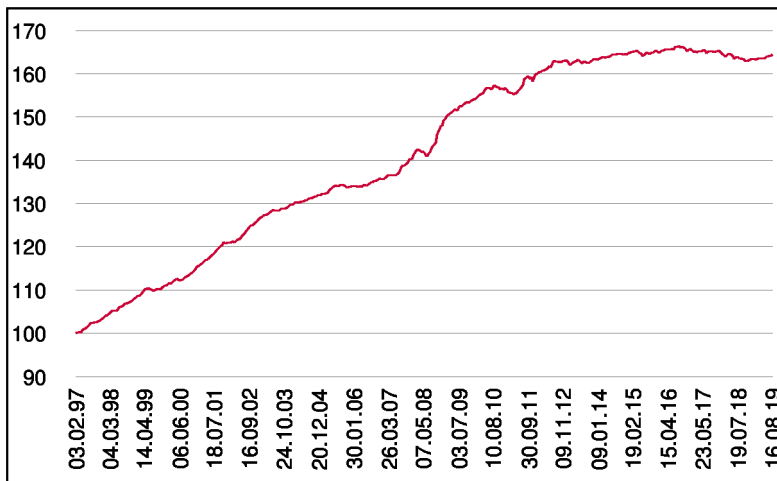
1 / 2

Fonds-Charakteristik

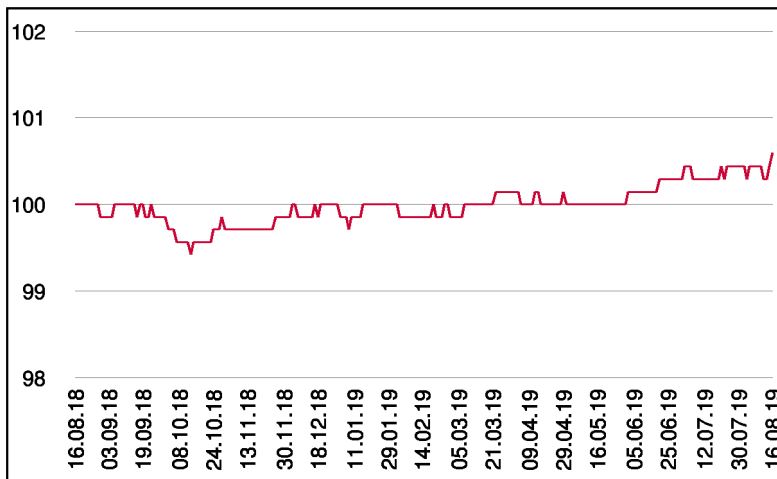
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,89 EUR
Rücknahmepreis	6,89 EUR
Fondsvermögen in Mio	51,50 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,15
Ø Mod. Duration (%)	2,16
Ø Rendite (%)	-0,93
Ø Kupon (%)	2,34
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,22

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,58%
1 Jahr	0,58%
3 Jahre p.a.	-0,38%
5 Jahre p.a.	-0,02%
10 Jahre p.a.	0,74%
seit Fondsbeginn p.a.	2,23%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

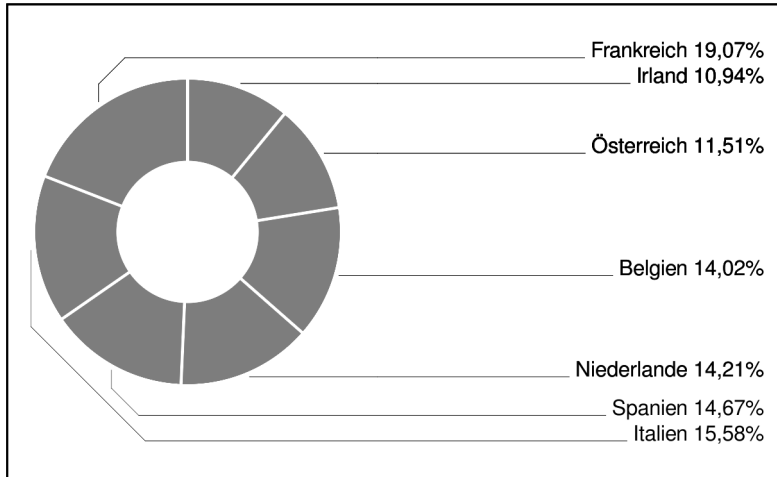
3 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

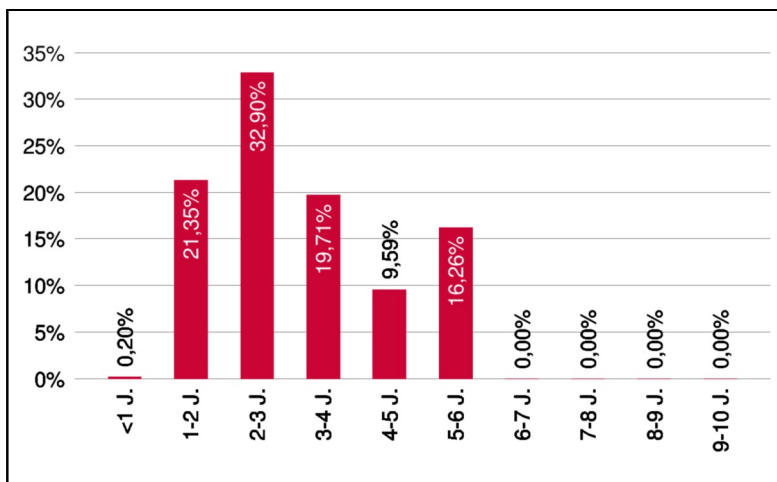
Rentenfonds

2 / 2

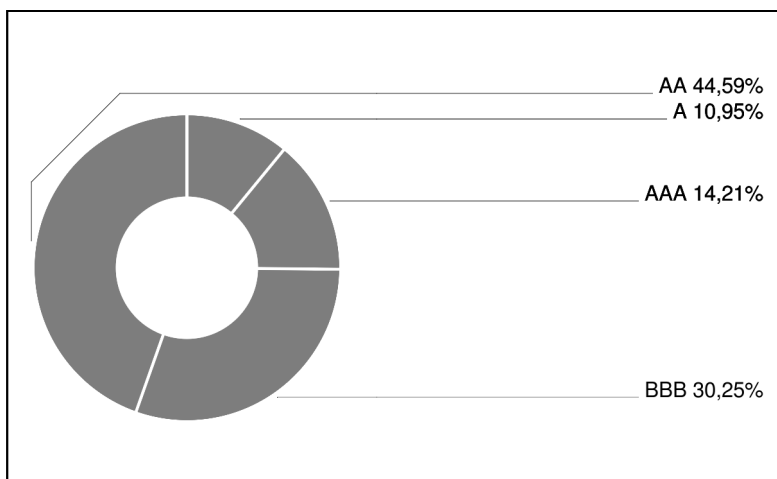
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat Juli hat sich die Volatilität an den Börsen weiter reduziert und die internationalen Aktienindizes entwickelten sich in einer engen Bandbreite seitwärts. Damit haben die Börsen zumindest im Juli eine Verschnaufpause auf aktuell hohem Niveau eingelegt. Der Monat war geprägt von widersprüchlichen Signalen. Die Berichtssaison der Unternehmen verlief vor allem in den USA bislang positiv. Viele Unternehmen konnten die Erwartungen übertreffen. Gleichzeitig trübt sich jedoch das konjunkturelle Bild etwas ein. Von Seiten der Notenbanken kommen Signale, die auf weitere Lockerungen der Zinspolitik hinweisen. Die amerikanische Notenbank FED senkte seit mehr als zehn Jahren erstmals die Leitzinsen um 0,25 %. Ansonsten war die Nachrichtenlage eher ruhig und die Anleger scheinen abzuwarten, wie die bevorstehenden Gespräche zwischen den USA und China die weitere Stimmung beeinflussen.

Angesichts der erwarteten Zinssenkungen sind auch die Renditen weiter gesunken. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Mai von - 0,77 % auf - 0,83 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per August 2019

Emittenten

Frankreich, Republik	19,03%
Italien, Republik	15,55%
Spanien, Königreich	14,65%
Niederlande, Königreich der	14,18%
Belgien, Königreich	13,99%
Österreich, Republik	11,48%
Irland, Republik	10,93%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.